

Unsere guten Freunden und Bekannten sagen wir bei unserm Abzuge nach Dels ein herzliches Lebewohl.

## Die Familie Berndes.

Lauban, den 2. Novbr. 1851.

Heut verlasse ich Lauban — den Ort meiner Geburt, meiner Kindheit, meines ganzen Lebens. —

Beim Scheiden rufe ich allen meinen Freunden und Bekannten hier und in der Umgegend noch zu:

„Lebet wohl, behaltet lieb und gedenket oft und gern“

des  
**Moritz Mütze,**  
Landrätbl. Secretair.



Die auch in hiesiger Gegend so beliebte Dr. Borchardt'sche aromatisch-medicinische Kräuter-Seife wird in weißen, mit grüner Schrift bedruckten und an beiden Enden mit nebenstehendem Stempel versehenen Packetchen à 6 Sgr. verkauft und ist hierorts ausschließlich bei dem Unterzeichneten zu haben.

**C. G. Burghardt, Kaufmann.**

Mit den neuesten Façons von Winter-Mützen empfiehlt sich wieder

**C. W. Koch jun.,**  
Markt No. 333.

### Geld und Fonds-Course

vom 1. Novbr. 1851.

Holl. u. Kaiserl. Rand-Ducaten 95½ Br.

Friedrichsd'or 113¾ Br.

Louisd'or 108¾ Gld.

Poln. Bank-Billets 94¾ Br.

Oesterreichische Banknoten 83¼ Gld.

Freiwillige Staats-Anleihe 5½ 102¾ Gld.

Staats-Schuld-Scheine pr. 3½ 88¾ Gld.

Gr.-Herz.-Posener Pfandbriefe 4½ 103¼ Gld.

dito dito neue dito 3½ 96¾ Gld.

Schles. Pfandbr. à 1000 Rthlr. 3½ 96¼ Br.

dito Litt. B. à 1000 Rthlr. 4½ 103¾ Br.

dito à 1000 Rthlr. 3½ 95½ Gld.

Neue poln. dto. 94½ Gld.

### Laubaner Getreide- und Victualien-Preise

vom 29. October 1851:

Der Scheffel	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	fl.	gr.	o.	fl.	gr.	o.	fl.	gr.	o.	fl.	gr.	o.
Höchster . . . . .	2	22	6	2	2	6	1	18	9	—	27	6
Niedrigster . . . . .	2	17	6	1	27	6	1	12	6	—	22	6
Heu (durchschnittlich) à Centn.	17 Sgr. 6 Pf.			Schopfenfleisch à Pfund			2 Sgr. 6 Pf.					
Stroh (desgl.) à Schock	4 Thlr. 15			Kalbfleisch			—			1 : 9		
Rindfleisch à Pfund	2			Bier à Quart			—			11		
Schweinfleisch	2 : 9			Einfacher Korn à Quart			2 Sgr. 6 o.			Starker 5 Sgr.		

Semmelwoche: Herr Metzke auf der Brüdergasse.

Garküche: Herr Stern auf der Richter-gasse.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.